Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lieder von Franz Schubert

Der stürmische Morgen. Im Dorfe - Lieder aus Fr. Schubert's Winterreise; No. 24

Liszt, Franz

Wien [u. a.], [ca. 1839]

urn:nbn:de:bsz:31-266265

Visual Library

F. F.

Lank 2539

LIEDER
VON
FRANZ SCHUBERT.
FÜR DAS PIANO-FORTE ÜBERTRAGEN
VON
F. LISZT.

. N° 24

Schwanengesang.

	in C.M.
1. Die Stadt.	–45
2. Das Fischermädchen.	–45
3. Aufenthalt.	1.15
4. Am Meer.	–45
5. Abschied.	1.30
6. In der Ferne.	1.30
7. Ständchen.	1.–
8. Ihr Bild. / 9. Frühlings-Sehnsucht.	1.–
10. Liebesbotschaft.	1.–
11. Der Atlas.	1.–
12. Der Doppelgänger.	–30
13. Die Taubenpost.	1.15
14. Kriegers Ahnung.	1.15

Winterreise.

	in C.M.
15. Gute Nacht.	–45.
16. Die Nebensonnen.	–45.
17. Muth.	–30.
18. Die Post.	–45.
19. Erstarrung.	1.–
20. Wasserfluth.	–30.
21. Der Lindenbaum.	1.–
22. Der Leyermann. / Täuschung.	–45.
23. Das Wirthshaus.	–45.
24. Der stürmische Morgen. / Im Dorfe.	1.–.

Anhang.

25. Lob der Thränen.	–30.
26. Die Rose.	–45.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Wien bei Tobias Haslinger,

k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler.

Graben № 618.

DER STÜRMISCHE MORGEN IM DORFE.

LIEDER
aus
Fr. Schubert's Winterreise.

Für das **Piano-Forte** übertragen

von

F. LISZT.

Eigenthum des Verlegers.

№ 94.

№ 7774. Eingetragen in das Vereins-Archiv. Preis fl. 1._ C.M. / _16 gr.

Wien, bei Tobias Haslinger,
k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler,
am Graben № 618.

Paris, bei Richault. London, bei Cocks & Co.

DER STÜRMISCHE MORGEN.

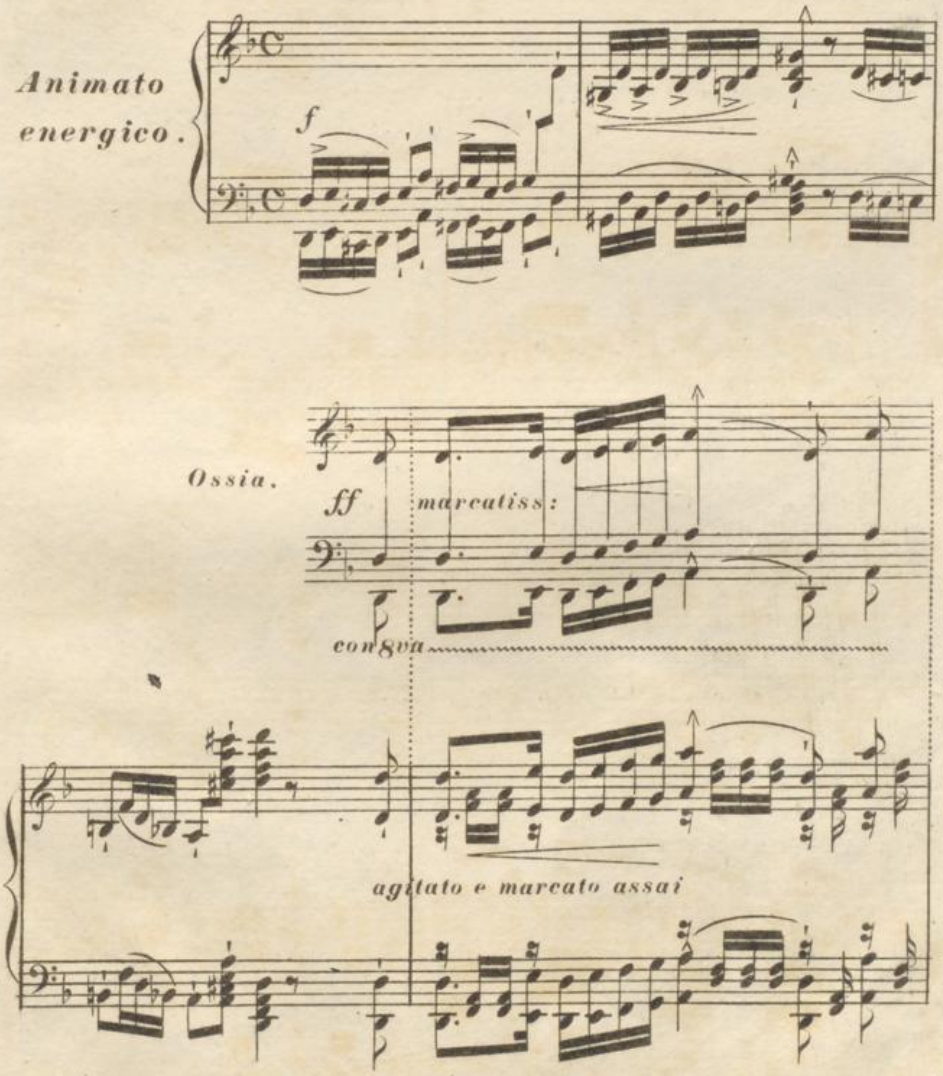
Wie hat der Sturm zerrissen des Himmels graues Kleid,
Die Wolkenfetzen flattern umher in mattem Streit.
Und rothe Feuerflammen ziehn zwischen ihnen hin,
Das nenn' ich einen Morgen, so recht nach meinem Sinn.
Mein Herz sieht an dem Himmel gemahlt sein eignes Bild,
Es ist nichts als der Winter, der Winter kalt und wild.

IM DORFE.

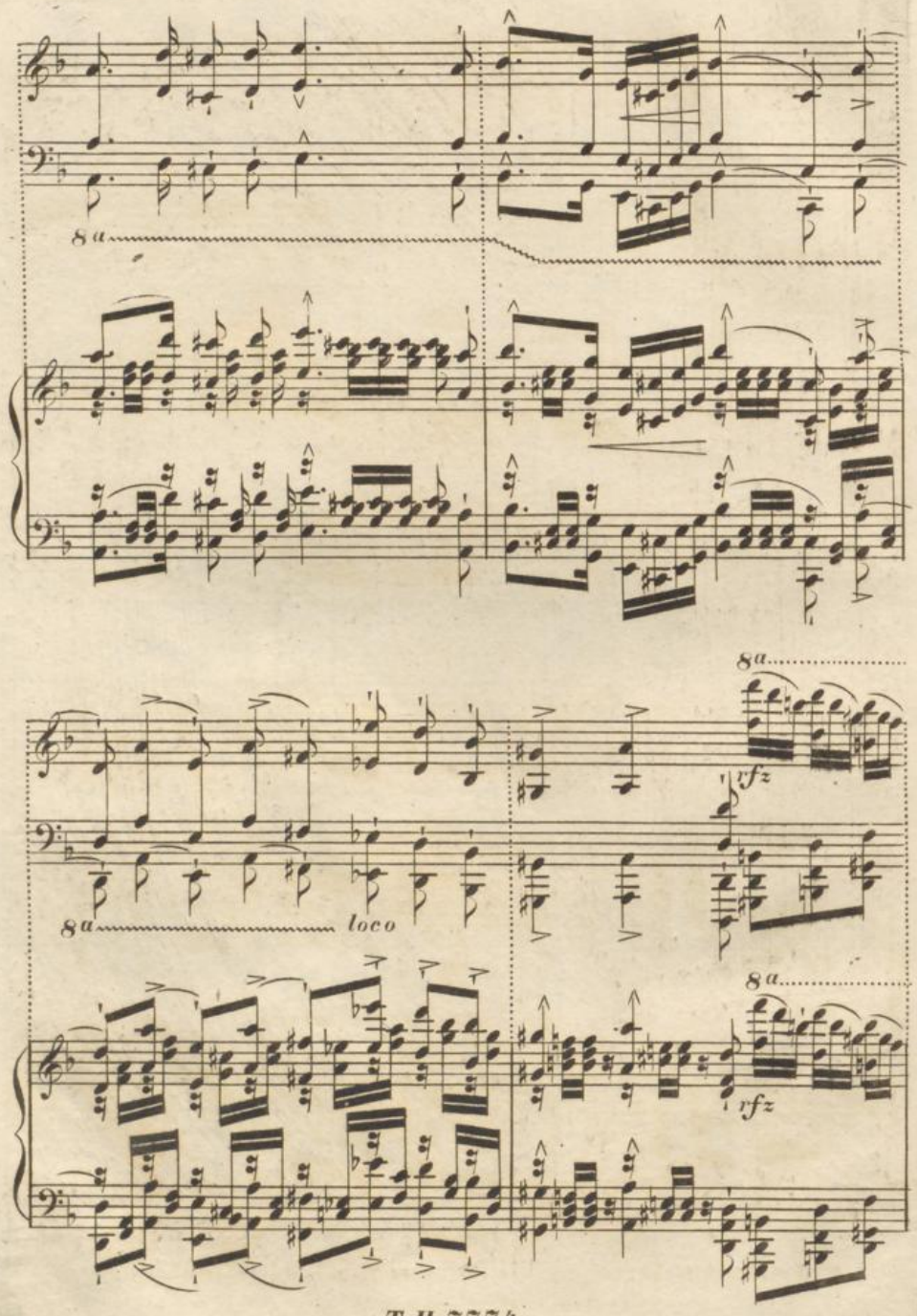
Es bellen die Hunde, es rasseln die Ketten,
Es schlaffen die Menschen in ihren Betten,
Träumen sich Manches, was sie nicht haben,
Thun sich im Guten und Argen erlaben.
Und Morgen früh ist alles zerflossen.
Je nun, sie haben ihr Theil genossen,
Und hoffen, was sie noch übrig liessen,
Doch wieder zu finden auf ihren Kissen.
Bellt mich nur fort ihr wachen Hunde,
Lasst mich nicht ruhn in der Schlummerstunde!
Ich bin zu Ende mit allen Träumen,
Was will ich unter den Schläfern säumen?

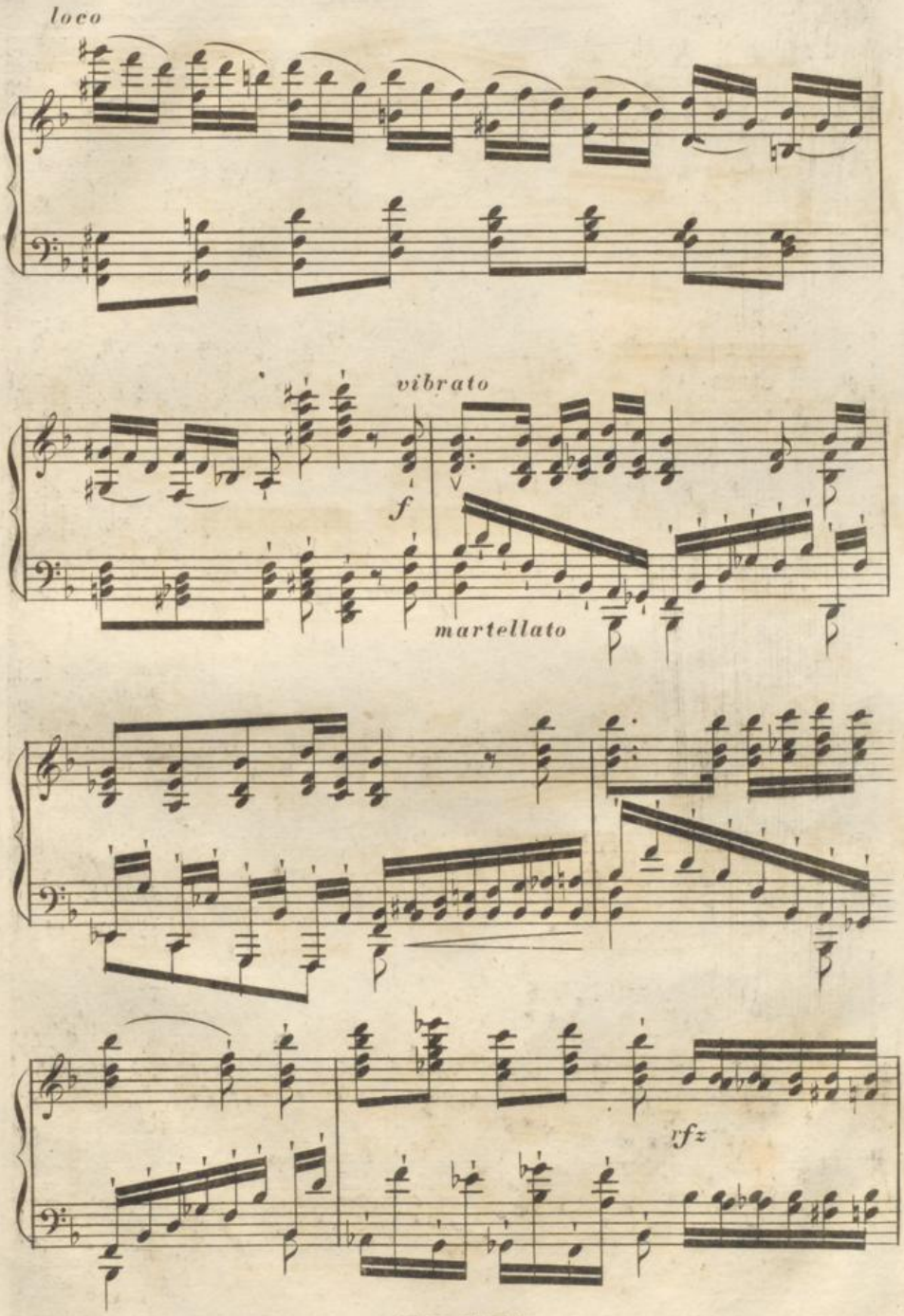
T.H.7774.

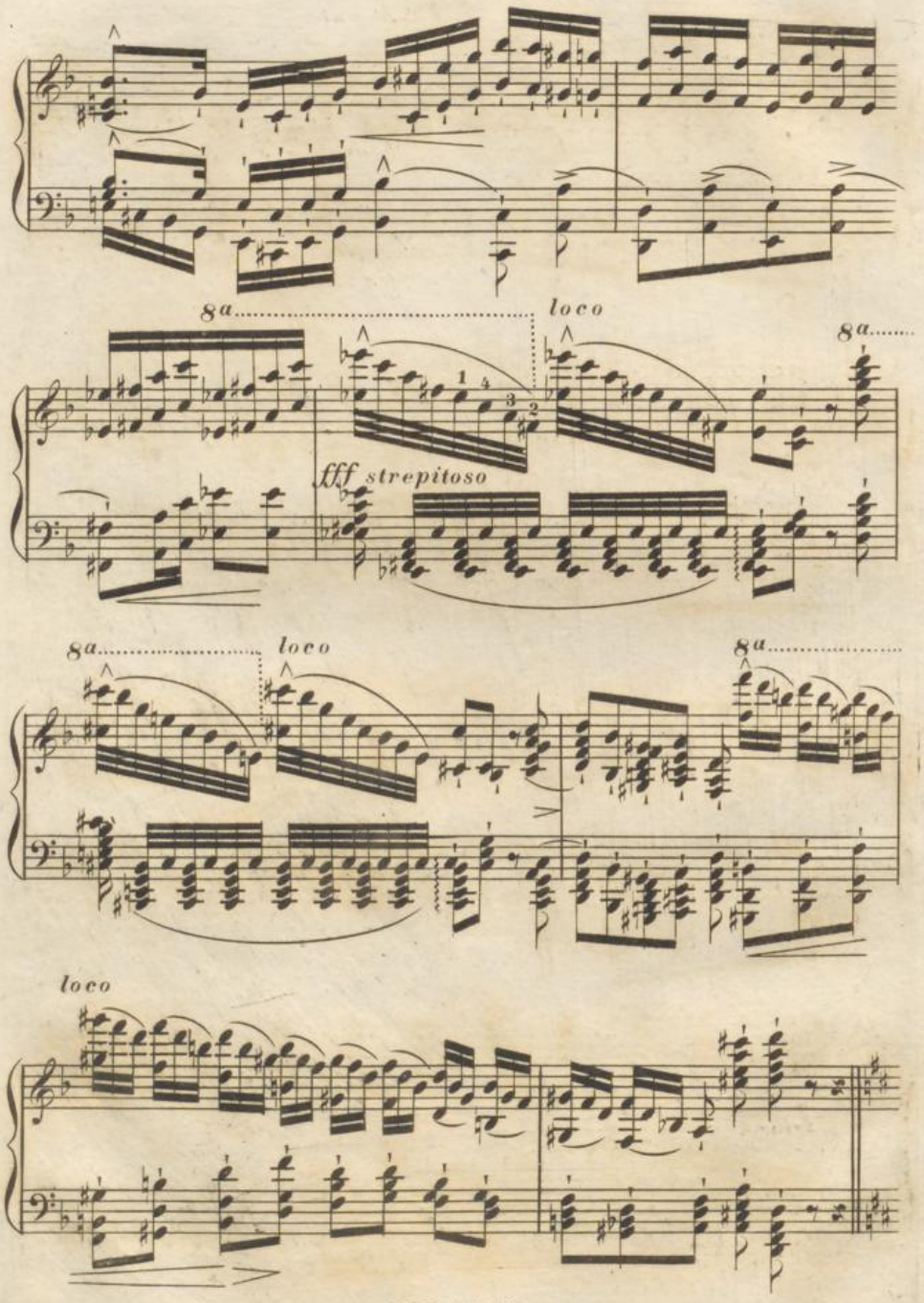
DER STÜRMISCHE MORGEN.



(7774)
Eigenthum und Verlag der k.k.Hof_Kunst_und Musikalienhandlung
des Tobias Haslinger in Wien.

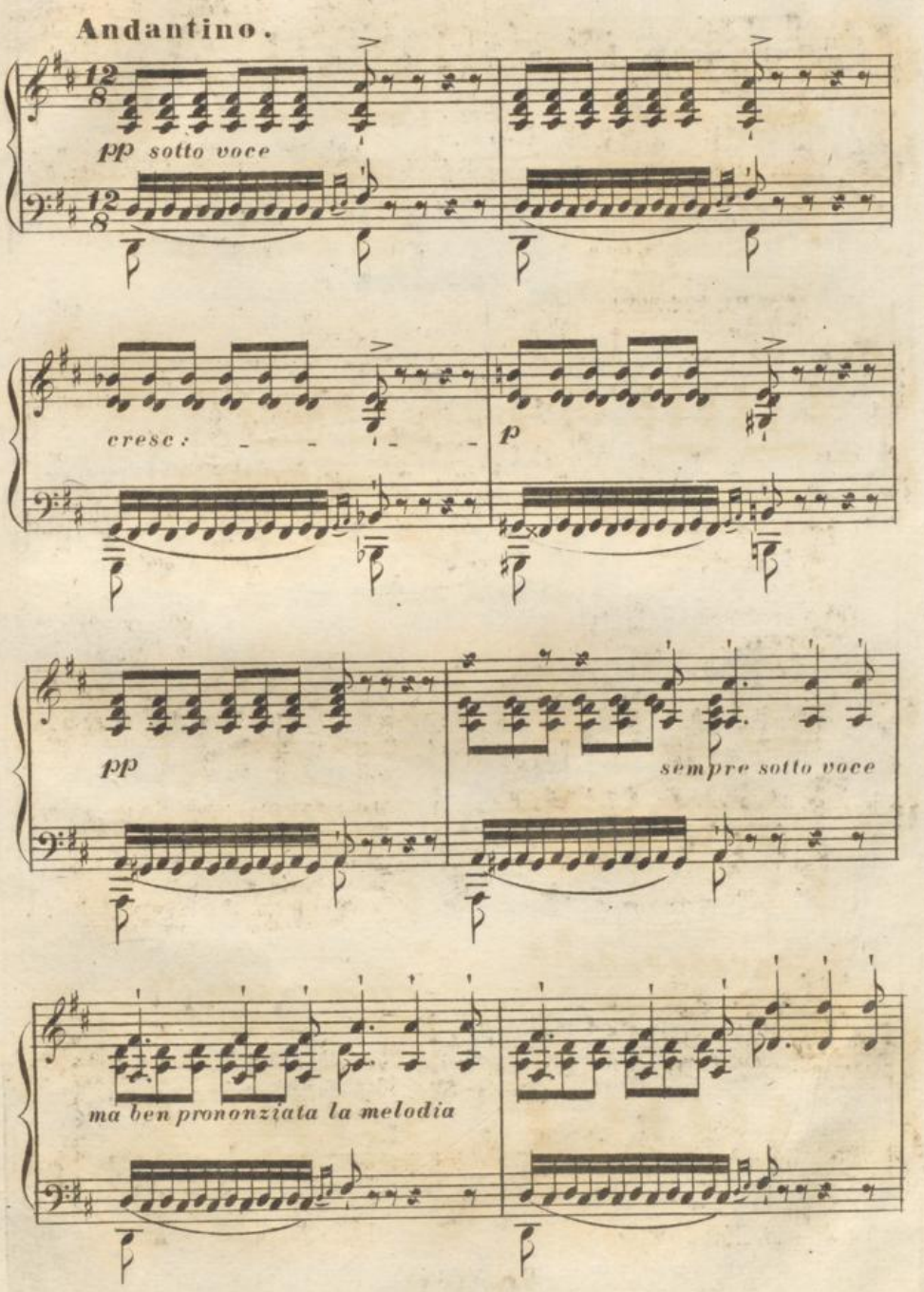

8a
8a
loco
8a
rfz
8a
rfz

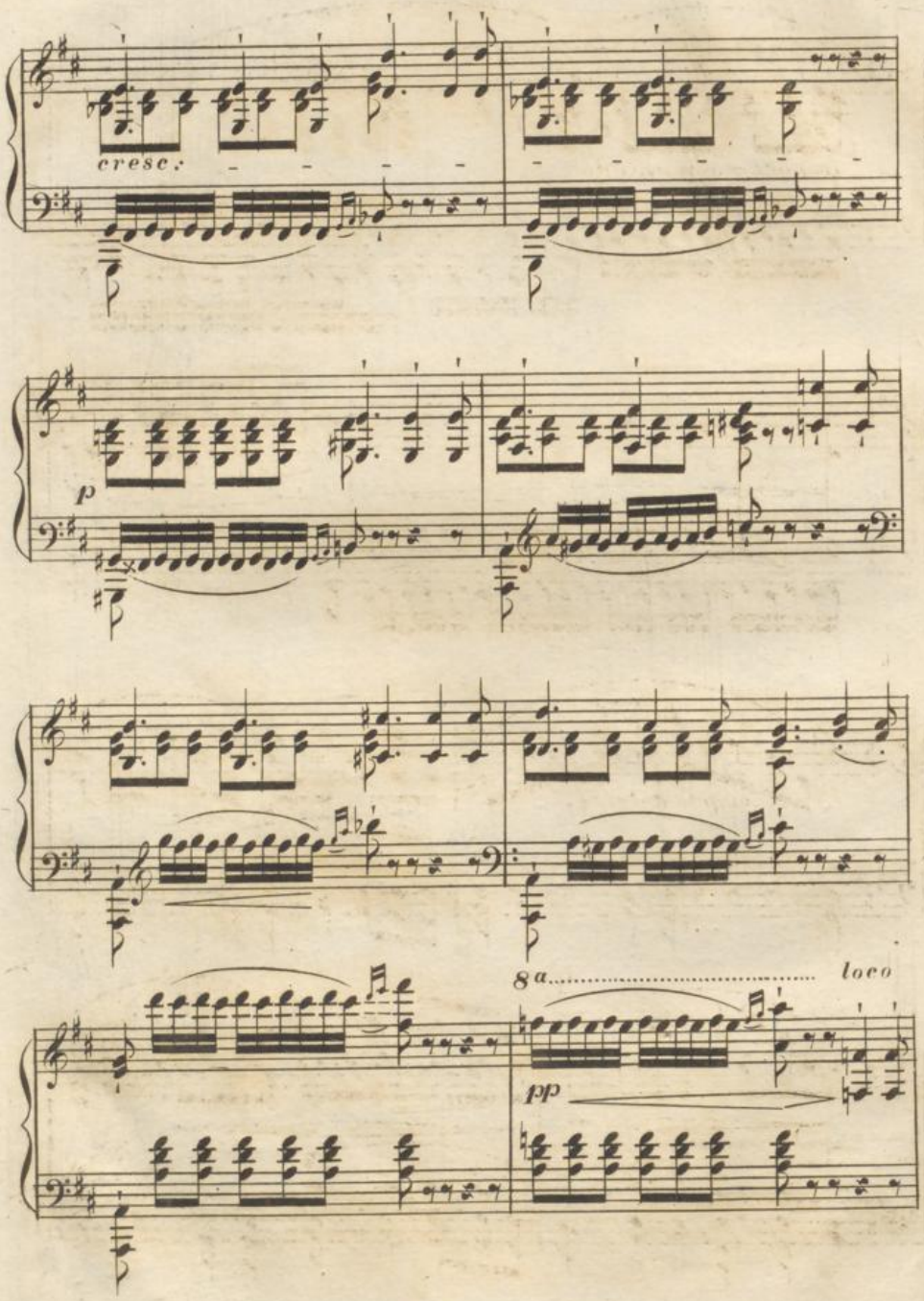

loco
vibrato
f
martellato
rfz

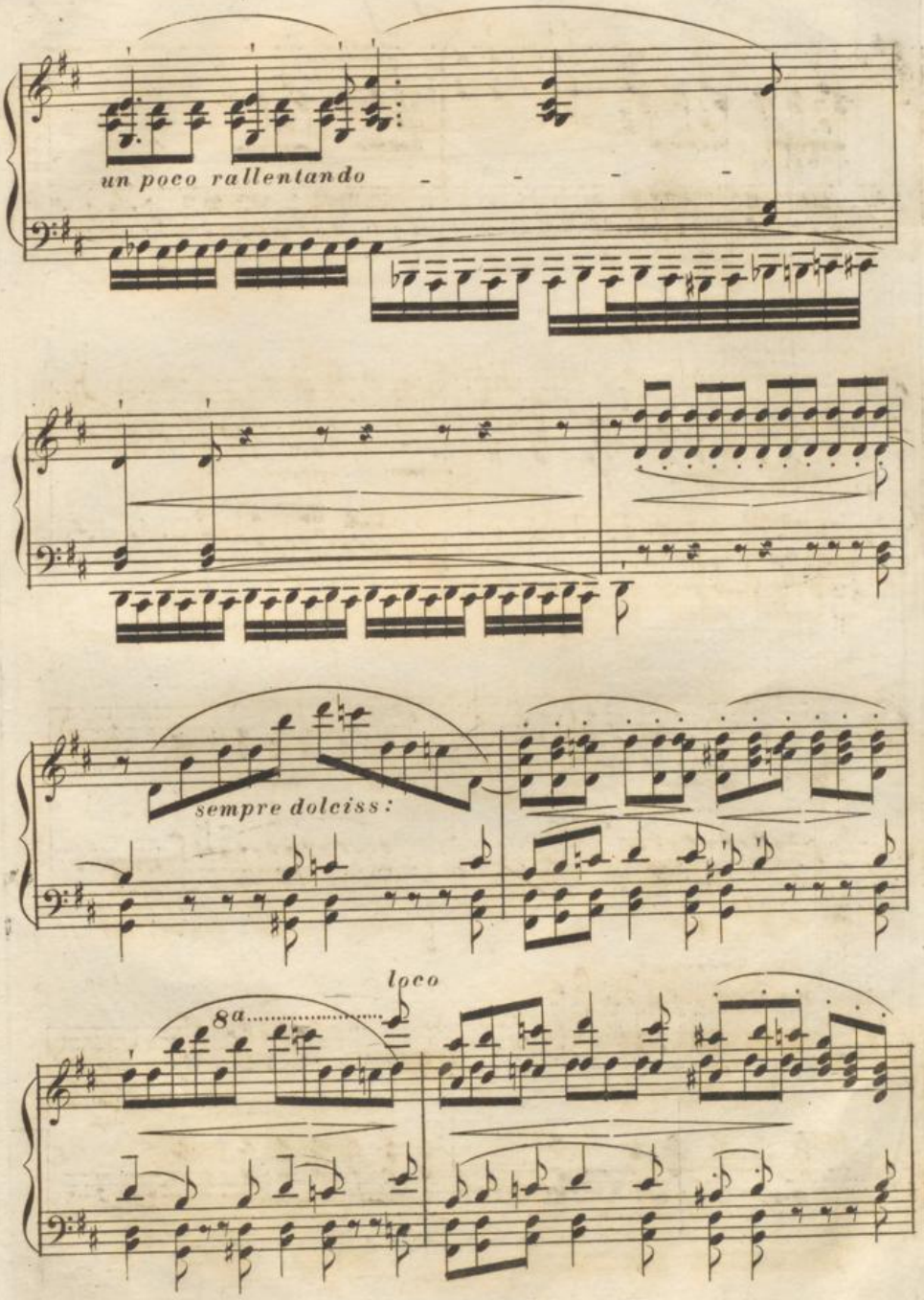

8a
loco
8a
fff strepitoso
8a
loco
8a
loco

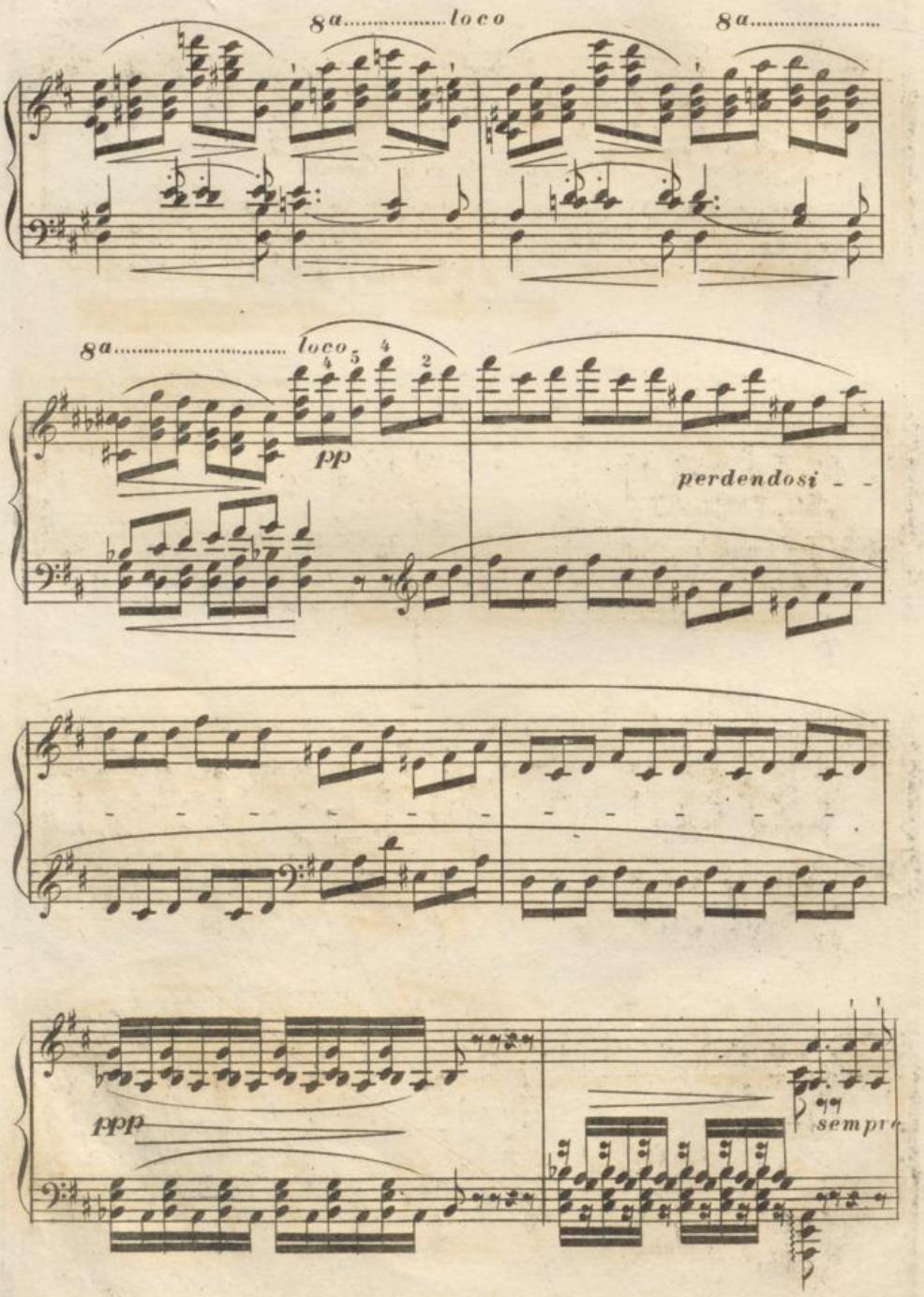
JM DORFE.

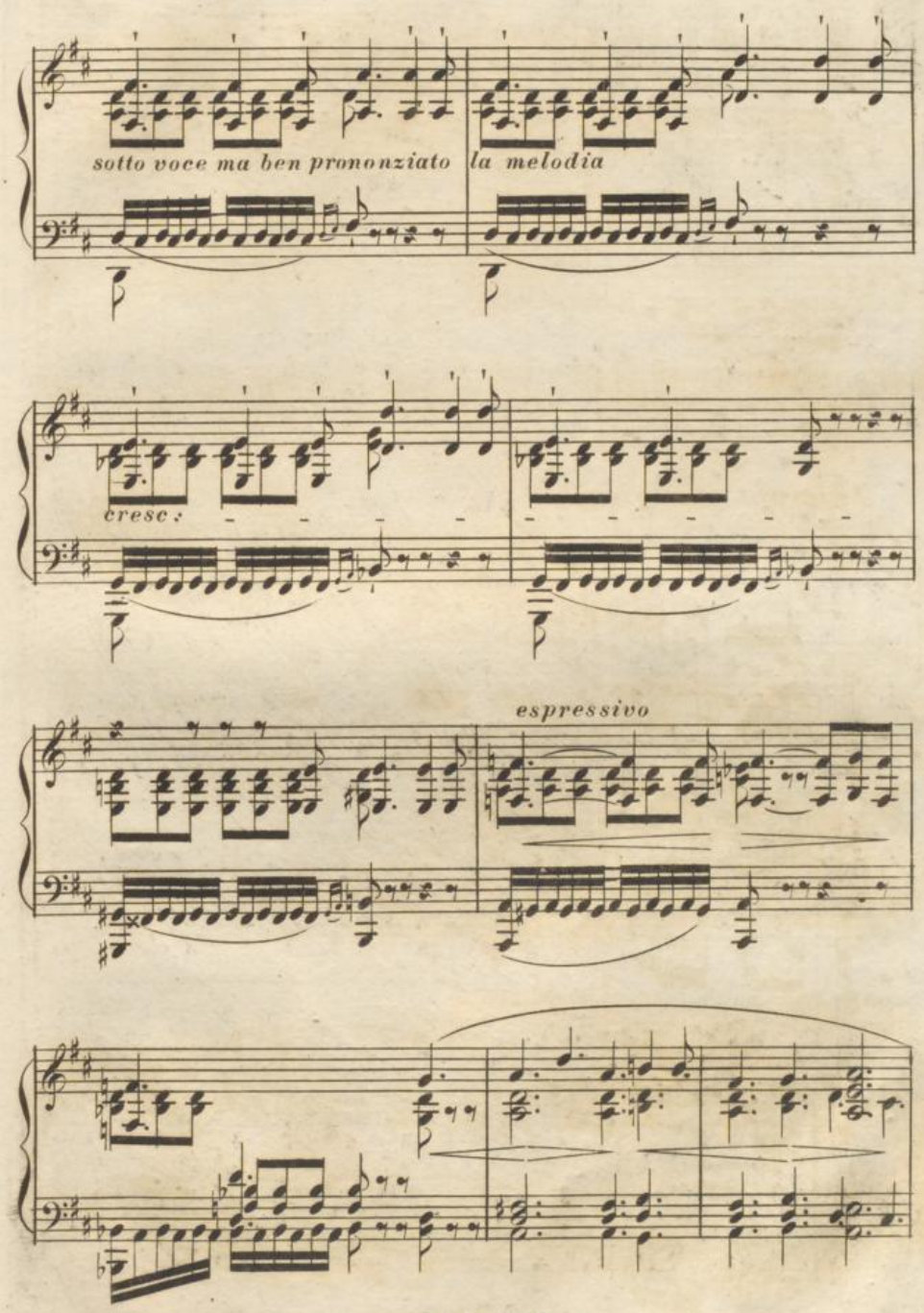
Andantino.

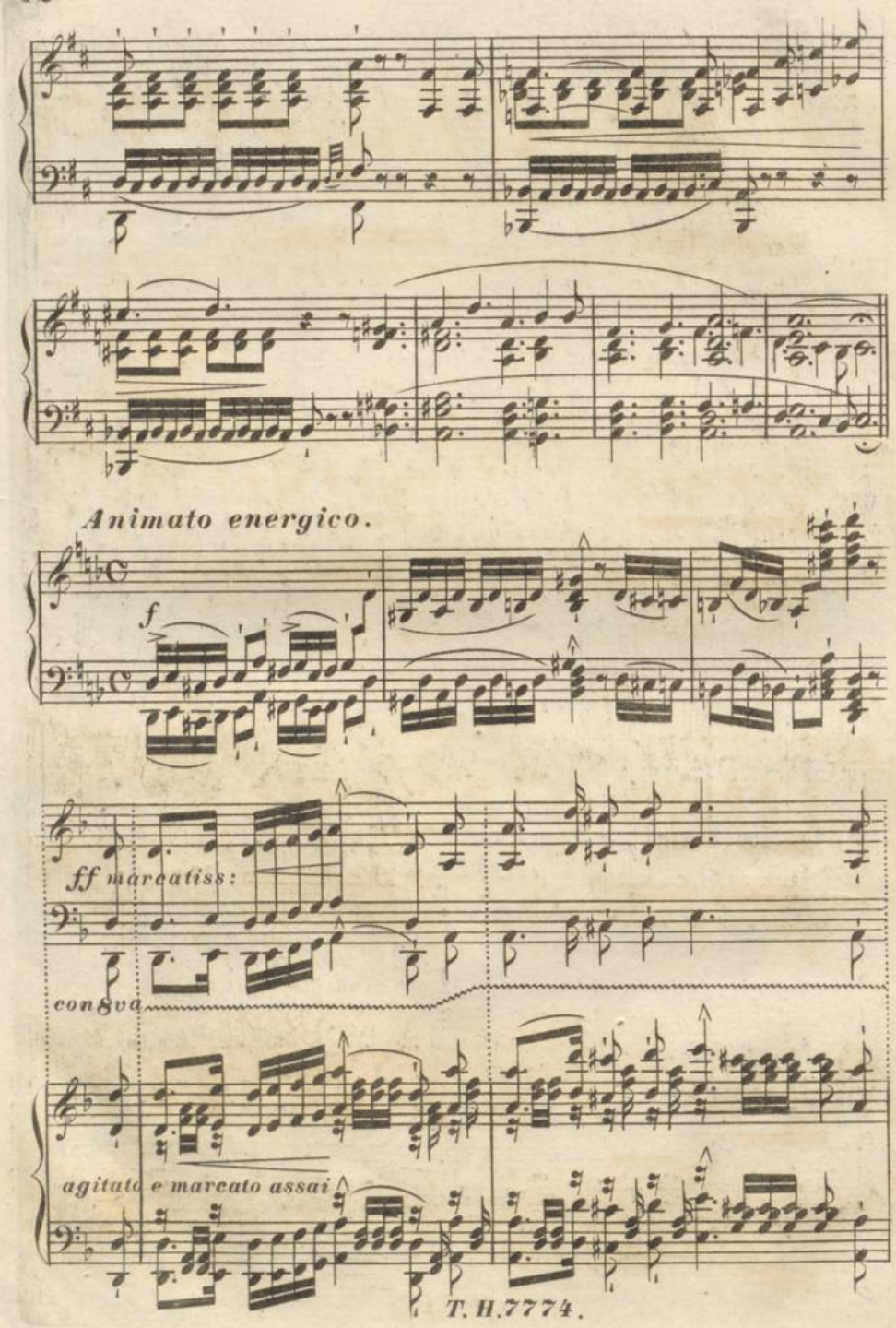


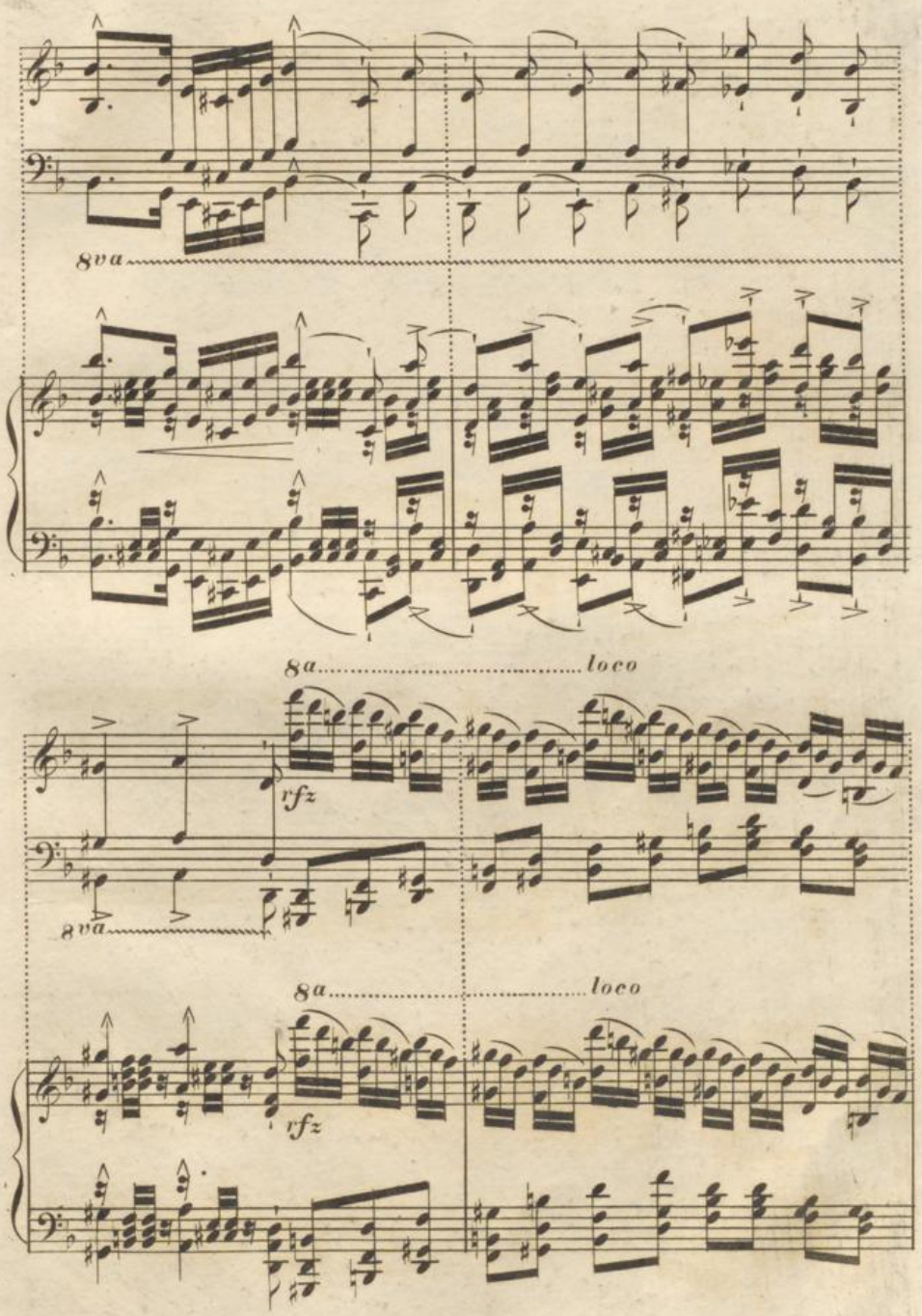

cresc.
p
8a
loco
pp

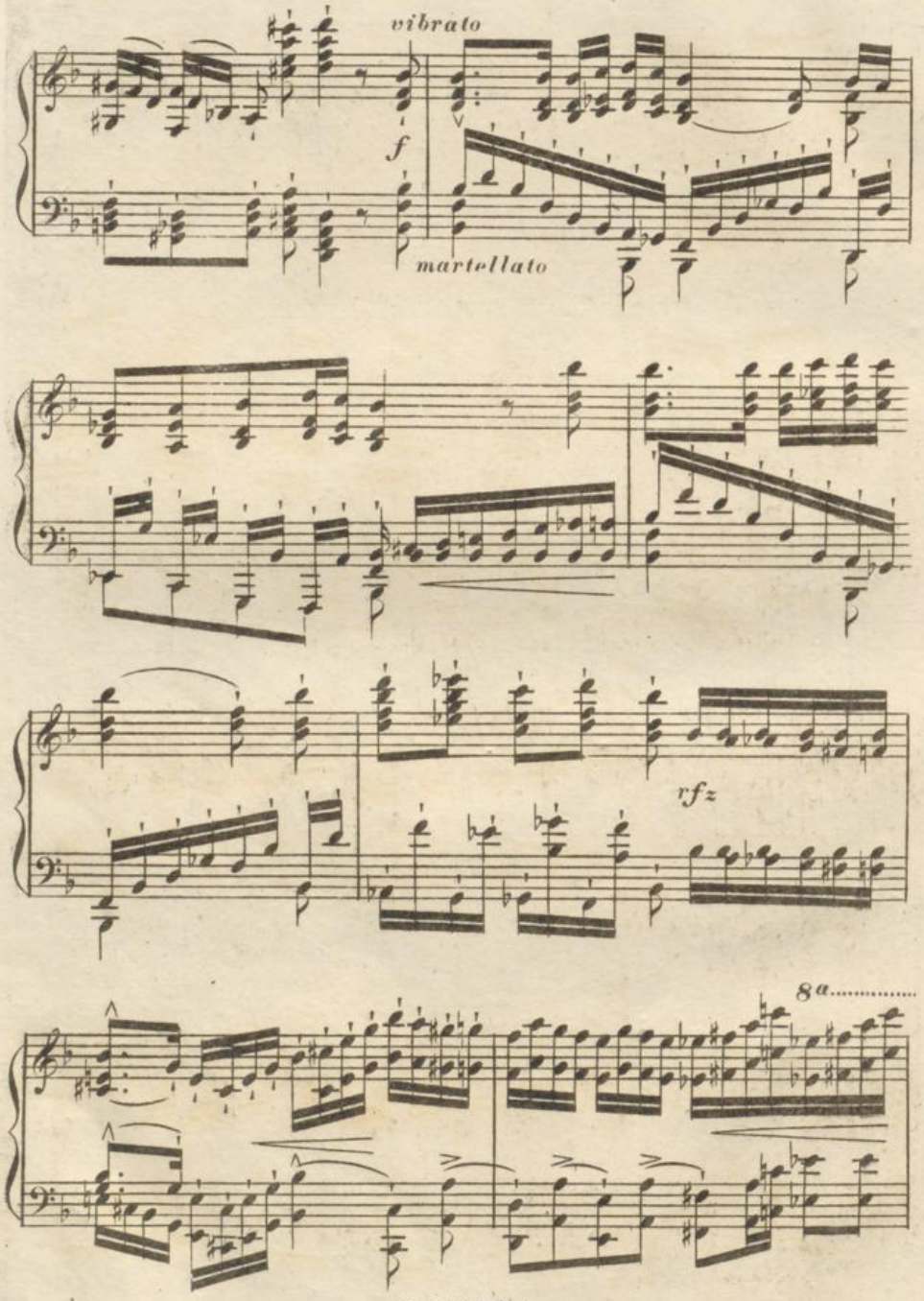

un poco rallentando
sempre dolciss:
loco
8a

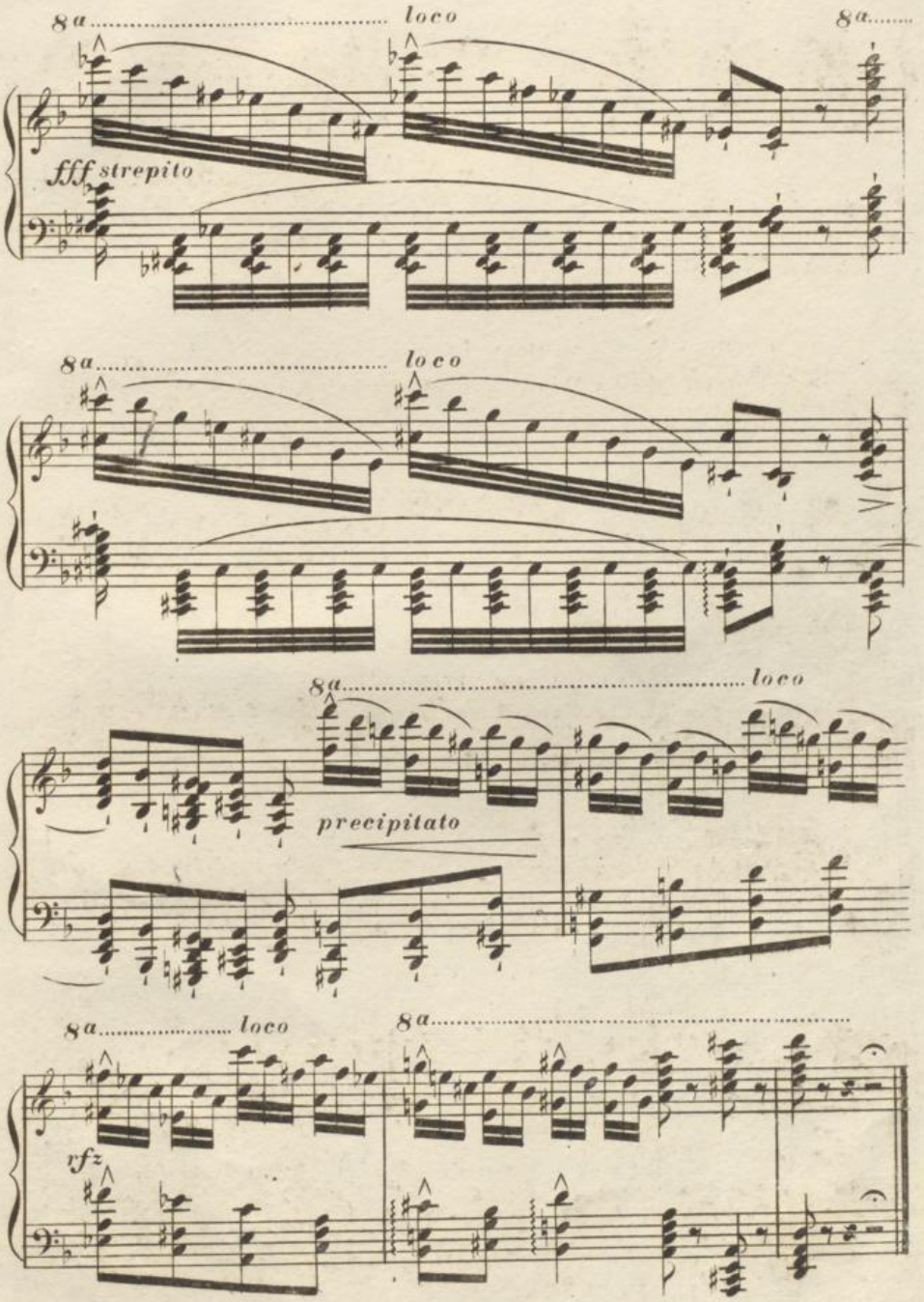

8a.....loco
8a.....
8a.....loco
pp
perdendosi - -
ppp
sempre


sotto voce ma ben pronunziato la melodia
cresc:
espressivo


Animato energico.
f
ff marcatiss:
con 8va
agitato e marcato assai


8va
8a
loco
rfz
8va
8a
loco
rfz


vibrato
f
martellato
rfz
8a


8a
loco
8a
fff strepito
8a
loco
8a
loco
precipitato
8a
loco
8a
vfz